

Ansprüche, die nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 22. März 1888 betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Auswanderern, Passagieren oder Rechtsnachfolgern von solchen an die von der Agentur Marino Bonetti in Muralto-Locarno deponierte Kautions geltend gemacht werden können, sind dem unterzeichneten Amt vor dem 31. Dezember 1936 zur Kenntnis zu bringen. (2.)

Bern, den 10. Januar 1936. **Eidgenössisches Auswanderungsamt.**

---

## **Nachtrag zum Verzeichnis\*)**

der

Geldinstitute und Genossenschaften, die gemäss Art. 885 ZGB und Verordnung vom 30. Oktober 1917 betreffend die Viehverpfändung befugt sind, im ganzen Gebiete der Eidgenossenschaft als Pfandgläubiger Viehverpfändungsverträge abzuschliessen:

**Kanton Freiburg.**

Neue Ermächtigung:

30. Caisse Raiffeisen de Montbovon.

Bern, den 25. Juni 1936.

**Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.**

\*) Siehe Bundesbl. 1918, III, 494 ff.

---

## **Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.**

---

# **Voranschlag der Eidgenossenschaft für 1936**

unter Berücksichtigung der Auswirkung des Bundesbeschlusses vom  
31. Januar 1936 über das Finanzprogramm abgeändert.

Diese Drucksache ist zum Preis von **Fr. 3.** — (zuzüglich Porto) bei der unterzeichneten Amtsstelle erhältlich.

Postcheckkonto III 233

**Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.**

---

# **Schweizerisches Bundesrecht**

**Staats- und verwaltungsrechtliche Praxis des Bundesrates  
und der Bundesversammlung seit 1903**

**Fortsetzung des Werkes von L. R. von Salis**

Im Auftrage des schweizerischen Bundesrates  
herausgegeben von

**Prof. Dr. Walther Burckhardt**

Das Werk umfasst 5 Textbände mit über 5000 Seiten und einen Registerband. Es kostet Fr. 127 —.

**Prof. Dr. Blumenstein** in der „Monatsschrift für bernisches Verwaltungsrecht“: Es ist für Theorie und Praxis von grösster Wichtigkeit, die einschlägigen Gesetzgebungsmaterialien und Ausführungsverfügungen in einer übersichtlichen Zusammenstellung, wie sie hier gegeben wird, vor sich zu haben.

**Prof. Dr. E. Hafter** in der „Schweiz. Zeitschrift für Strafrecht“: Das Werk ist ein unvergleichlicher Führer.

**Zeitschrift für schweizerische Statistik und Volkswirtschaft**: Wer sich theoretisch oder praktisch mit der staats- und verwaltungsrechtlichen Praxis der Bundesbehörden zu befassen hat, muss zu diesem Werke greifen und wird in ihm einen sicheren Führer haben.

Behörden und öffentliche Bibliotheken, sowie die Mitglieder der eidgenössischen Räte erhalten die Bände mit 25 % Rabatt (zuzüglich Porto) beim Bezug durch den

**Verlag Huber & Co., Aktiengesellschaft  
Frauenfeld/Leipzig.**

---

## Ausschreibungen von Bauarbeiten.

---

### Waffenplatz Thun.

Über die Erd-, Maurer- und Eisenbetonarbeiten für den Umbau des Zeughauses Nr. 5 in Thun wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidg. Baubureau in Thun aufgelegt und können dort jeweils vormittags eingesehen werden.

Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Zeughaus Nr. 5, Thun“ bis und mit dem 4. Juli 1936 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.  
(2.)

Bern, den 20. Juli 1936.

---

### Zollgebäude L'Auberson.

Über die Abbruch-, Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Umgebungs-, Zimmer-, Spengler-, Bedachungs-, Schreiner- (samt Beschläge), Glaser-, Parkett-, Gips- und Malerarbeiten, sowie über die sanitären Anlagen für den Umbau des Grenzwächterwohnhauses in L'Auberson wird Konkurrenz eröffnet. — Pläne, Bedingungen und Angebotformulare können vom 26. Juni an täglich während der Schalterstunden beim Zollamt in L'Auberson eingesehen werden.

Ein Beamter der eidg. Bauinspektion in Lausanne wird dort am 30. Juni 1936 von 11 bis 16 Uhr zur Auskunfterteilung anwesend sein.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot Zollgebäude L'Auberson“ bis und mit dem 6. Juli 1936 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.  
(2.)

Bern, den 20. Juni 1936.

---

### Telephongebäude in Genf.

Über die Schlosserarbeiten für den Umbau des Telephongebäudes in Genf wird Konkurrenz eröffnet. — Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare werden vom 25. Juni an beim Telephonamt, Kabeldienst, aufgelegt, woselbst sie täglich während der Bureaustunden eingesehen werden können.

Ein Beamter der eidg. Bauinspektion in Lausanne wird dort am 29. Juni 1936 von 10—12 und 14—16 Uhr zur Auskunfterteilung anwesend sein.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Telephongebäude Genf“ bis und mit dem 7. Juli 1936 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.  
(2.)

Bern, den 20. Juni 1936.

---

## Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den gesetzlichen Grundbesoldungen ohne Rücksicht auf die von der Bundesversammlung am 31. Januar 1936 beschlossene Herabsetzung. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Präsident des Schweiz. Schul- rates, Eidg. Technische Hochschule, Zürich	Kanzleihilfe I. Kl. für die Kasse der Eidg. Technischen Hochschule	Abgeschlossene kaufman- nische oder Bank-Lehrzeit; langere praktische Betäti- gung auf diesem Gebiete; Sprachenkenntnis (franzö- sisch und deutsch, englisch erwünscht)	3500	11. Juli 1936
			bis 6500	
Dienstantritt: 1. September 1936.				
Zollkreisdirektion in Schaffhausen	Kontrollbeamter beim Hauptzollamt Kreuzlingen	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Revisionsbeamten der Zollverwaltung bekleiden	4800 bis 8400	4. Juli 1936  (2..)



## **Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1936
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	27
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.07.1936
Date	
Data	
Seite	345-348
Page	
Pagina	
Ref. No	10 033 003

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.